

Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing

VON † MICHAEL REISER, THEO GRÜNEWALD & HELMUT KOLBECK

3. Fortsetzung

Im Andenken an Herrn Michael Reiser, der im Raum Landshut 30 Jahre lang die Schmetterlingsfauna erforschte, soll mit der nun vorliegenden 3. Fortsetzung die von ihm 1980 begonnene neue Bearbeitung der Landshuter „Macrolepidoptera“-Fauna abgeschlossen werden.

Vorbemerkung

Bei Arten, die lokal (l) vorkommen oder die nur mit Einzelexemplaren belegt sind und deswegen als selten (s) bewertet werden können, werden Ortsbezeichnungen angegeben.

Arten, die im ganzen Untersuchungsgebiet vorkommen und jedes Jahr nachgewiesen werden, werden als verbreitet bezeichnet (v), in einigen Fällen wird auf das häufige Erscheinen besonders hingewiesen (h). Die Angabe einzeln (e) bedeutet, daß die Art zwar verbreitet ist, aber immer nur in sehr geringer Anzahl zu finden ist und auch nicht jedes Jahr nachgewiesen werden kann.

Da es sich hauptsächlich um nachtaktive Arten handelt, die dem Laien unbekannt sind, wird auf die Nennung oft wenig sinnvoller, deutscher Namen verzichtet.

GEOMETRIDAE

Archiearis Hbn.

parthenias L. e

Alsophila Hbn.

aescularia Schiff v

Odezia B.

atrata L.

In den Isarauen verbreitet und meist häufig, in den anderen Gebietsteilen l oder fehlend. Die Art weist sehr starke Häufigkeitsschwankungen auf.

		Geometra L.
<i>papilionaria L.</i>	v	
		Comibaena Hbn.
<i>pustulata Hufn.</i>	e	
		Hemithea Dup.
<i>aestivaria Hbn.</i>	v	
		Chlorissa Stph.
<i>viridata L.</i>	s	1956 im Stadtgebiet, 1959 bei Bruckberg, 1974 bei Roßberg und 1981 in Landshut-Achdorf gefunden.
		Thalera Hbn.
<i>fimbrialis Scop.</i>	e	letztmals 1972 gefunden
		Hemistola Warr.
<i>chrysoprasaria Esp.</i>	e	
		Iodis Hbn.
<i>lactearia L.</i>	s	1981 und 1986 in der Oberen Au beobachtet
		Sterrha Hbn.
<i>serpentata Hufn.</i>	e	im Erdinger Gebietsteil (Viehlaßmoos) häufig
<i>muricata Hufn.</i>	e	auf die Auen und den Moorkomplex im Erdinger Gebietsteil beschränkt
<i>biselata Hufn.</i>	v	
<i>inquinata Scop.</i>	s	nur von Landshut-West nachgewiesen
<i>fuscovenosa Goeze</i>	v	zahlreiche Beobachtungen von Landshut-West und aus der Oberen Au, ansonsten einzeln, wird anscheinend in den letzten Jahren häufiger
<i>humiliata Hufn.</i>	e	im Erdinger Gebietsteil häufig
<i>seriata Schrk.</i>	e	
<i>dimidiata Hufn.</i>	l	auf die Auen und Moorbereiche beschränkt
<i>emarginata L.</i>	s	1972 in Schönbrunn, 1976 in der Oberen Au und 1987/88 bei Unterwattenbach gefunden.
<i>aversata L.</i>	v	
<i>inornata Haw.</i>	s	drei Nachweise zwischen 1977 und 1987 aus den Isarauen, von Eugenbach und von Unterwattenbach 1988 wiederum an den letzten beiden Fundorten festgestellt
		Cyclophora Hbn.
<i>albipunctata Hufn.</i>	v	im Griesenbacher Moor und bei Jenkofen h
<i>pendularia Cl.</i>	l	in Mooregebieten und in den Isarauen
<i>annulata Schulze</i>	s	je einmal 1975 in Moosburg und 1978 in der Oberen Au gefunden

- pupillaria* Hbn. Wanderfalter, Nachweismöglichkeit hängt vom Einflug ab, zuletzt 1961 festgestellt
- porata* L. s letztmals 1959 in Landshut und 1960 in Bruckberg gefunden
- punctaria* L. v
- linearia* Hbn. e
- Calothysanis Hbn.**
- griseata* Petersen v
- Scopula Schrk.**
- immutata* L. v
- nigropunctata* Hufn. v
- ornata* Scop. v
- rubiginata* Hufn. s 1963 im Südosten von Landshut und 1974 bei Albing nachgewiesen
- immutata* L. l in Moorgebieten im Isartal und im Viehlaßmoos jahrweise h
- marginipunctata* Goetze e in den Isarauen
- ternata* Schrk. s 1981 in der Oberen Au und 1987 bei Arth gefunden
- lactata* Haw. e
- Scotopteryx Hbn.**
- plumbaria* F. s seit 1964 nicht mehr nachgewiesen, damals bei Bruckberg und Gündlkofen gefunden
- chenopodiata* L. v
- moeniata* Scop. s ein Nachweis 1967 in Bruckberg
- Mesotype Hbn.**
- virgata* Hufn. s und l im Erdinger Gebietsteil
- Minoa Tr.**
- murinata* Scop. v
- Anaitis Dup.**
- praeformata* s 1976 einmal in Moosburg gefunden, wahrscheinlich verschleppt
- plagiata* L. v und e
- efformata* Gn. l in Landshut, in Ergolding-West und in den Isarauen an begrenzten Stellen häufiger
- Acasis Hbn.**
- viretata* Hbn. e
- Nothocasis Prt.**
- sertata* Hbn. s erstmals 1988 nördlich Hüttenkofen gefunden
- Nothopteryx Prt.**
- polycommata* Schiff. e im Auwaldbereich und sonstigen Laubwäldern (Isarhangleiten)
- carpinata* Bkb. v

Lobophora Curt.

halterata Hufn. v und e

Pterapherapteryx Curt.

sexalata Retz. v

Operophtera Hbn.

fagata Scharfenbg. v in Buchenwäldern

brumata L. v

Oporinia Hbn.

dilatata Schiff. v

christyi Prt. l in Buchenwäldern

autumnata Bkh. e

Triphosa Stph.

dubitata L. v

Calocalpe Hbn.

cervinalis Scop. v im Auwaldbereich h

undulata L. e

Philereme Hbn.

vetulata Schiff. v

transversata Hufn. v

Eustroma Hbn.

reticulata Schiff. l nur in den Isarauen und bei Salzdorf nachgewiesen, 1988 nördlich Hüttenkofen in größerer Zahl festgestellt

Lygris Hbn.

prunata L. v aber e

testata L. l in Niedermoorgebieten

populata L. v

mellinata F. v in den letzten Jahren nur noch einzelne Nachweise

pyraliata Schiff. v

Cidaria Tr.

fulvata Forst. v und e

Plemyria Hbn.

ruginata Schiff. v

Thera Stph.

variata Schiff. v

stragulata Hbn. s erstmals 1988 westlich Eugenbach gefunden

obeliscata Hbn. e

juniperata L. v aber nur in Ortschaften

firmata Hbn. e

Chloroclysta Hbn.

siterata Hufn. v

Dystroma Hbn.

truncata Hufn. v

citrata L. e

Xanthorhoe Hbn.

fluctuata L. v

montanata Schiff. v

spadicearia Schiff. v und h

ferrugata L. v und h

birivata Bkh. v in den Auen überall h

designata Hufn. l in Moorgebieten und im Auwald häufiger, sonst einzeln

Ochyria Hbn.

quadrifasciata Cl. v

Nycterosea Hulst.

obstipata F. Wanderfalter, Nachweismöglichkeiten hängt vom Einflug ab, zuletzt 1988 gefunden.

Orthonama Hbn.

vittata Bkh. s aus Landshut nur ein Nachweis von 1972 aus Schönbrunn, im Viehlaßmoos häufiger

Calostigia Hbn.

olivata Schiff. s 1975 bei Unterlenghart, 1979 östlich Niederaichbach und 1985 bei Eugenbach gefunden

pectinataria Knoch v

parallellineata Retz. s je zwei Nachweise aus Landshut-Südost und Bruckberg, letztmals 1977 festgestellt

Lampropteryx Stph.

ocellata L. v

suffumata Schiff. e

Coenotephria Prt.

berberata Schiff. v

derivata Schiff. s 1966 in Bruckberg, 1978 bei Unterlenghart und in Moosburg und 1985 nochmals in Moosburg nachgewiesen, ein weiterer Nachweis 1988 bei Arth

sagittata F. s und l im Auwaldbereich und Moorgebieten

Euphyia Hbn.

- cusulata* Hufn. v
unangulata Haw. s in Bruckberg und zuletzt 1970 in Landshut gefunden
luctuata Schiff. s erstmals 1988 nördlich Hüttenkofen gefunden
molluginata Hbn. e
bilineata L. v

Diactinia Warr.

- capitata* H.Sch. e im Auwald und in den Isarhangleiten etwas stärkere Populationen
silacea Schiff. v

Electrophaes Prt.

- corylata* Thnbg. s drei Nachweise aus der Oberen Au von 1970 bis 1978, 1980 jeweils einmal bei Albing und in Achdorf gefunden und 1988 bei Hüttenkofen festgestellt
rubidata Schiff. v

Mesoleuca Hbn.

- albicillata* L. e

Melanthia Dup.

- procellata* Schiff. v

Eulype Hbn.

- hastata* L. s bei Berggrub, in Bruckberg und im Grießenbacher Moor beobachtet

Epirrhoe Hbn.

- tristata* L. v
pupillata Thnbg. l und s im Viehlaßmoos
alternata Muell. v und h
rivata Hbn. e

Perizoma Hbn.

- affinitata* Sph. s 1986 und 1987 in der Oberen Au festgestellt
alchemillata L. v
hydrata Tr. l bei Eugenchbach, 1988 in Niederaichbach und nördlich Hüttenkofen einzelne Nachweise
bifaciata Haw. s 1974 bei Jenkofen, 1979 bei Eugenchbach gefunden, ab 1980 in der Oberen Au fünf Nachweise
blandiata Schiff. s fünf Nachweise von 1975 bis 1977 aus Landshut, Oberer Au, Moosburg und Jenkofen
albulata Schiff. s 1976 in Achdorf, 1977 bei Jenkofen und 1978 im Viehlaßmoos nachgewiesen
flavofasciata Thnbg. e

Hydriomena Hbn.

- furcata* Thmbg. v
coerulata F. v in den Auwäldern h

Earophila Gmppb.

- badiata* Schiff. v aber e

Pelurga Hbn.

- comitata* L. e

Hydrelia Hbn.

- testacea* Donz. e
flammeolaria Hufn. e

Euchoeca Hbn.

- nebulata* Scop. v

Asthena Hbn.

- albulata* Hufn. s zwischen 1963 und 1977 vier Nachweise aus dem Süden von Landshut: Maria Brünnl, Altenbach und Achdorf
anseraria H.Sch. e

Eupithecia Curt.

- tenuiata* Hbn. s 1975 am Bahndamm im Norden von Landshut durch Raupenfunde nachgewiesen, desweiteren im Viehlaßmoos gefunden
inturbata Hbn. s 1983 in der Oberen Au festgestellt
haworthiata Dbld. v
plumbeolata Hæw. v
immundata Z. s 1987 in der Oberen Au und 1988 nördlich Hüttenkofen gefunden
pini Retz. v
linariata F. s Moniberg, Moosburg und Viehlaßmoos; letztmals 1988 westlich Eugenberg und bei Mettenbach festgestellt
exiguata Hbn. v
valerianiata Hbn. s 1986 in der Oberen Au gefunden, im Viehlaßmoos zwischen 1977 und 1984 vier Nachweise
venosata F. v aber e
egenaria H.Sch. s Erstfund am 15. 5. 88 in Niederaichbach
extraversaria H.Sch. e
centaureata Schiff. v
actaeata Wald. s 1967 östlich Niederaichbach gefunden, 1988 erneut in den Isarhangleiten nördlich Hüttenkofen nachgewiesen
selinata H.Sch. l in den Isarauen
trisinaria H.Sch. l in den Isarauen
intricata Zett. v in Ortschaften, Kulturfolger
satyrata Hbn. v

<i>tripunctaria</i> H.Sch.	v
<i>absinthiata</i> Cl.	l in den Auwäldern und in den Moorbereichen
<i>assimilata</i> Dbld.	v
<i>denotata</i> Hbn.	l 1985 und 1988 bei Eugench gefunden; ebenfalls 1988 nördlich Hüttenkofen festgestellt
<i>vulgata</i> Haw.	v
<i>castigata</i> Hbn.	v und h
<i>icterata</i> Vill.	v
<i>succenturiata</i> L.	v
<i>subumbrata</i> Schiff.	e im Viehlaßmoos häufiger
<i>sinuosaria</i> Ev.	s je ein Nachweis von 1977 aus Landshut-West und von 1986 aus Eugench 1988 nochmals bei Eugench und nördlich Hüttenkofen nachgewiesen
<i>indigata</i> Hbn.	l in Kiefernbeständen, dort dann häufig
<i>pimpinellata</i> Hbn.	s 1982 in der Oberen Au und 1986 bei Eugench gefunden
<i>innotata</i> Hufn.	e
<i>virgaureata</i> Dbld.	v aber e
<i>sobrinata</i> Hbn.	s zwei Funde aus der Oberen Au und bei Niederaichbach
<i>lariciata</i> Frr.	v
<i>tantillaria</i> B.	v und h
<i>lanceata</i> Hbn.	v

Chloroclystis Hbn.

v-ata Haw. v

Calliclystis Dietze

chloerata Mab. s 1986 bei Arth gefunden und 1988 durch geklopfte Raupen bei Schweinbach nachgewiesen

rectangulata L. v

debiliata Hbn. l bei Arth, Weng und Hüttenkofen gefunden

Anticollix Prt.

sparsata Tr. s im Viehlaßmoos und in den Moorrelikten im Isartal

Horisme Hbn.

vitalbata Schiff. s ein Nachweis von 1969 aus dem Südosten von Landshut

tersata Schiff v

aemulata Hbn. s Erstfund 1989 nördlich Hüttenkofen

Abraxas Leach

grossulariata L. s 1964 in Landshut-Birkenberg und 1979 in Landshut-Achdorf gefunden

Calospilos Hbn.

sylvata Scop. v

		Lomaspilis Hbn.
<i>marginata</i> L.	v und h	
		Ligdia Gn.
<i>adustata</i> Schiff.	v und h	
		Bapta Stph.
<i>bimaculata</i> F.	v	
<i>temerata</i> Schiff.	v	
		Cabera Tr.
<i>pusaria</i> L.	v und h	
<i>exanthemata</i> Scop.	v und h	
		Plagodis Hbn.
<i>dolabraria</i> L.	v	
		Puengeleria Roug.
<i>capreolaria</i> Schiff.	l bei Bruckberg und Unterlenghart Einzelfunde, bei Jenkofen mehrfach	
		Ellopia Tr.
<i>fasciaria</i> L.	e (Die Art tritt in beiden Formen auf)	
		Campaea Lam.
<i>margaritata</i> L.	v	
		Ennomos Tr.
<i>autumnaria</i> Wrbn.	v und e, früher viel häufiger	
<i>quercinaria</i> Hufn.	e	
		Deuteronomos Prt.
<i>alniaria</i> L.	e	
<i>fuscantaria</i> Stph.	v	
<i>erosaria</i> Hbn.	v	
		Selenia Hbn.
<i>bilunaria</i> Esp.	v	
<i>lunaria</i> Schiff.	v aber e	
<i>tetralunaria</i> Hufn.	v	
		Apeira Gistel
<i>syringaria</i> L.	e	
		Artiora Meyr.
<i>evonymaria</i> Schiff.	s 1986 bei Eugenbach nachgewiesen	
		Gonodontis Hbn.
<i>bidentata</i> Cl.	v	

		Colotois Hbn.
<i>pennaria L.</i>	v	
		Crocallis Tr.
<i>elinguaria L.</i>	v	
		Angerona Dup.
<i>prunaria L.</i>	v	
		Ourapteryx Leach
<i>sambucaria L.</i>	v	
		Opisthograptis Hbn.
<i>luteolata L.</i>	v	
		Epione Dup.
<i>repandaria Hufn.</i>	v	
		Cepphis Hbn.
<i>advenaria Hbn.</i>	v	
		Lozogamma Stph.
<i>chlorosata Scop.</i>	s	vier Nachweise zwischen 1959 und 1986: im Stadtgebiet, bei Albing, Bruckberg und Arth gefunden
		Macaria Curt.
<i>notata L.</i>	l	in Moorgebieten
<i>alternaria Hbn.</i>	v	
<i>signaria Hbn.</i>	e	
<i>liturata Cl.</i>	v	
		Chiasmia Hbn.
<i>clathrata L.</i>	v und h	
		Diastictis Hbn.
<i>artesiaria Schiff.</i>	s	1967 in Albing, 1969 in Landshut und 1971 in Auloh gefunden 1988 bei Altheim/Gaden festgestellt
		Itame Hbn.
<i>wauaria L.</i>	e	
<i>fulvaria Vill.</i>	s	1959 in Landshut-Südost, 1968 am Englberg, und 1982 in der Oberen Au festgestellt
		Theria Hbn.
<i>rupicapraria Hbn.</i>	e	
<i>primaria Haw.</i>	s	1978 in den Isarauen und 1986 in Landshut-West nachgewiesen
		Erannis Hbn.
<i>bajaria Schiff.</i>	v	
<i>leucophaearia Schiff.</i>	e	Die Art fliegt bei entsprechender Witterung bereits im Februar und wird deswegen relativ wenig beobachtet

<i>aurantiaria</i> Hbn.	e	
<i>marginaria</i> Hbn.	v	
<i>defoliaria</i> Cl.	v	
		Phigalia Dup.
<i>pedaria</i> F.	v	
		Lycia Hbn.
<i>hirtaria</i> Cl.	v	
		Biston Leach
<i>strataria</i> Hufn.	v	
<i>betularia</i> L.	v	
		Synopsia Hbn.
<i>sociaria</i> Hbn.	s	1978 in Moosburg gefunden Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um ein verschlepptes Exemplar dieser atlanto-mediterranen Art.
		Peribatodes Whli.
<i>rhomboidaria</i> Schiff.	v	
<i>secundaria</i> Esp.	v	
		Deileptenia Hbn.
<i>ribeata</i> Cl.	v	
		Alcis Curt.
<i>repandata</i> L.	v und h	
		Boarmia Tr.
<i>roboraria</i> Schiff.	s	letztmals 1961/62 im Südosten von Landshut nachgewiesen
		Serraca Mr.
<i>punctinalis</i> Scop.	v und h	
		Ectropis Hbn.
<i>bistortata</i> Goeze	v	
		Aethalura Mc.Dunn.
<i>punctulata</i> Schiff.	v	
		Ematurgia Led.
<i>atomaria</i> L.	v und h	
		Bupalus Leach
<i>piniaria</i> L.	v	

Literatur:

- ANONYM (1984): An identification guide to the British pugs *Lepidoptera, Geometridae* – British Entomological and Natural History Society, London.
- FORSTER, W. und WOHLFAHRT, TH. A. (1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas Band 5: Spanner – Franckh, Stuttgart.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge – Neumann, Leipzig-Radebeul
- REISER, M. (1980): Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing – Naturw. Zeitschrift f. Niederbayern 28: 24 – 37
- WEIGT, H.-J. (1976): Die Blütenspanner Westfalens – Teil 1: Die Imagines und ihre Verbreitung – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 10: 61–152, Dortmund.
- WEIGT, H.-J. (1977): Die Blütenspanner Westfalens – Teil 2: Die Raupen und ihre Futterpflanzen – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 11: 41–98, Dortmund.
- WEIGT, H.-J. (1978): Die Blütenspanner Westfalens – Teil 3: Morphologie und Anatomie – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 12: 9–77, Dortmund.
- WEIGT, H.-J. (1979): Blütenspanner-Beobachtungen 1: *Eupithecia actaeata* (Lep., Geometridae) Entomologische Zeitschrift 89, 3: 17–23, Stuttgart.
- WEIGT, H.-J. (1980): Blütenspanner-Beobachtungen 4: (*Lepidoptera, Geometridae*) Mitteleuropäische Blütenspanner beobachten, sammeln und züchten – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 14: 3–84, Dortmund.
- WEIGT, H.-J. (1981): Blütenspanner-Beobachtungen 5: (*Lepidoptera, Geometridae*) Zum Status von *Chlorocystis v-ata* HAWORTH und ihre Stellung zu den Gattungen *Gymnoscelis* MABILLE und *Calliclystis* DIETZE – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 15: 59–66, Dortmund.
- WEIGT, H.-J. (1981): Blütenspanner-Beobachtungen 6: (*Lepidoptera, Geometridae*) Die Blütenspanner Westfalens: vier neue Arten – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 15: 67–74, Dortmund.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Reiser Michael, Grünewald Theo, Kolbeck Helmut

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge der Landshuter Umgebung mit Moosburg und Dingolfing 61-72](#)